

HANDWERKSKAMMER KARLSRUHE

Nr. 21 vom 25. April 2013

Mädels, ran an die Technik:

„Girl's Day“ im Bildungszentrum der Handwerkskammer Karlsruhe

Friseurin, Kindergärtnerin oder Arzthelferin – noch immer wählen viele Mädchen ihren Berufswunsch nach alten Rollenmustern. Mehr als 70 Prozent von ihnen entscheiden sich für einen eher typischen Ausbildungsberuf im Dienstleistungssektor. Nur ganz wenige machen eine Berufsausbildung im Elektronikbereich, ebenso wenige sind es in Metallberufen. Dabei gibt es kaum Arbeitsgebiete, die Frauen nicht ergreifen könnten.

Der Girl's Day ist daher eine gute Gelegenheit, junge Mädchen an techniknahe Berufe heranzuführen und inzwischen ein wichtiger Baustein innerhalb der Berufsorientierung der Handwerkskammer Karlsruhe. Er trägt dazu bei, die vielfältige Kompetenz im Handwerk für die Zukunft zu sichern. Das erkennen auch immer mehr Unternehmen und haben inzwischen bereits ehemalige Girls' Day-Teilnehmerinnen eingestellt.

Vor diesem Hintergrund beteiligt sich die Handwerkskammer Karlsruhe seit mehreren Jahren an dem bundesweiten Aktionstag. In ihrem Bildungszentrum informieren sich jedes Jahr 30 Schülerinnen aus Werkreal-/Realschulen und Gymnasien über mehrere Handwerksberufe. Schülerinnen ab der Klasse 8 können die Arbeitswelt im Handwerk kennen lernen und mit den Ausbildern im Rahmen der Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung Kleinprojekte durchführen. Von der KFZ-Werkstatt geht es zu den Schreibern und Malern und auch im Metallbau kann Handwerk aktiv erfahren werden.

Alle Informationen zu den Berufsorientierungsmaßnahmen der Handwerkskammer Karlsruhe findet man unter www.hwk-karlsruhe.de/berufsorientierung.

Bei Rückfragen zum Thema:
Anja Menges, Tel. 0721/1600-452,
menges@hwk-karlsruhe.de

Bei redaktionellen Rückfragen:
Alexander Fenzl, Tel. 0721/1600-116,
fenzl@hwk-karlsruhe.de